

PRESSEMITTEILUNG

Deutsche Beteiligungs AG: Sehr Erfolgreicher Start ins neue Geschäftsjahr mit drei Veräußerungen

- **Nettovermögenswert steigt im ersten Quartal um sieben Prozent auf 620,8 Millionen Euro**
- **Ergebnis aus der Fondsberatung 3,5 Millionen Euro**
- **Höhere Kapitalmarktmultiplikatoren sowie erwartete positive operative Entwicklung treiben Ergebnis**
- **Prognose für das Geschäftsjahr unverändert**

Frankfurt am Main, 9. Februar 2023. Die Deutsche Beteiligungs AG (DBAG) berichtet über einen sehr erfolgreichen Start ins neue Geschäftsjahr 2022/2023. Nachdem zuletzt insbesondere die Erweiterung des Beteiligungsportfolios um attraktive Unternehmen sowie der zügige Ausbau ihrer Marktposition durch Unternehmenszukäufe im Fokus gestanden hatten, vereinbarte die DBAG im ersten Quartal 2022/2023 gleich drei sowie im Februar 2023 eine vierte Veräußerung. „Besonders erfreulich ist, dass diese Veräußerungen die beiden Wachstumssektoren Breitband-Telekommunikation und IT-Services und Software sowie eine Beteiligung aus Italien betreffen“, kommentiert Torsten Grede, Vorstandssprecher der DBAG. „Damit tragen die strategischen Entscheidungen der Verbreiterung unseres Sektorfokus und der geographischen Erweiterung nach Italien nun Früchte. Auch in dem aktuell herausfordernden Kapitalmarktumfeld finden Transaktionen statt. Dies belegen sowohl unsere jüngst in Kooperation mit FINANCE veröffentlichte Studie als auch unsere erfolgreichen Veräußerungen“, so Grede weiter.

Mit der Veräußerung der Beteiligung an Cloudflight in einem anspruchsvollen Markt konnte die DBAG mehr als das Vierfache des eingesetzten Kapitals realisieren. Mit der Veräußerung der Beteiligung an Heytex wird der DBAG Fund V erfolgreich abgeschlossen. Der DBAG Fund V gehört damit zu den erfolgreichsten Fonds seines Jahrgangs für Private-Equity-Investitionen in Europa. Zudem wurde mit der Veräußerung der Beteiligung an Pmflex auch die erste Veräußerung in Italien vereinbart und im Januar 2023 vollzogen. Damit konnte die DBAG mehr als das Zweifache des eingesetzten Kapitals realisieren nach einer Haltedauer von gut zwei Jahren. Schließlich konnte im Februar die Veräußerung der Beteiligung an BTV Multimedia vereinbart und damit rund das Dreifache des eingesetzten Kapitals realisiert werden.

Der gute Start ins Geschäftsjahr wird durch positive Kapitalmarkteinflüsse unterstützt. Dies betraf die gesamte Breite unseres Portfolios, also sowohl

Geschäftsmodelle mit Industriebezug als auch Geschäftsmodelle in Wachstumssektoren. Auch aus der im ersten Quartal üblichen Umstellung auf die Budgets 2023 resultierte ein positiver Ergebnisbeitrag. Aufgrund des Wertaufhellungszeitraums berücksichtigt dies auch bereits die Veräußerung von BTV Multimedia. In Summe steigt der Nettovermögenswert auf 620,8 Millionen Euro. Das sind sieben Prozent mehr als zu Beginn des Geschäftsjahres.

Das Segment Fondsberatung entwickelte sich plangemäß und erzielte ein Ergebnis vor Steuern von 3,5 Millionen Euro (Vorjahresquartal: 3,7 Millionen Euro). Das Ergebnis vor Steuern des Segments Private-Equity-Investments erreichte 38,4 Millionen Euro (Vorjahresquartal: -11,9 Millionen Euro). Insgesamt schließt die DBAG die ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2022/2023 mit einem Konzernergebnis in Höhe von 41,6 Millionen Euro (Vorjahresquartal: -8,2 Millionen Euro) ab.

Ergebnisse eines einzelnen Quartals können nicht auf das gesamte Geschäftsjahr hochgerechnet werden. Aufgrund des Geschäftsmodells der DBAG können die Ergebnisse einzelner, auch direkt aufeinander folgender Perioden stark voneinander abweichen.

Die maßgeblichen Steuerungskennzahlen der Gesellschaft liegen im ersten Quartal 2022/2023 im Korridor der Anfang Dezember 2022 veröffentlichten Prognose; sie ist daher unverändert. Die DBAG unterstellt in ihrer Prognose, dass sich die Bewertungsverhältnisse an den Kapitalmärkten zum Abschluss des laufenden Geschäftsjahres nicht wesentlich von denjenigen bei Aufstellung der Prognose unterscheiden.

Die seit 1985 börsennotierte Deutsche Beteiligungs AG (DBAG) ist eines der renommiertesten Private-Equity-Unternehmen Deutschlands. Als Investor und Fondsberater liegt der Investitionsschwerpunkt der DBAG traditionell im Mittelstand mit einem Fokus auf gut positionierten Unternehmen mit Entwicklungspotenzial, vorrangig in der DACH-Region. Branchenschwerpunkte sind produzierende Unternehmen, Industriedienstleister und IndustryTech-Unternehmen – Unternehmen also, deren Produkte Automatisierung, Robotertechnik und Digitalisierung ermöglichen – sowie Unternehmen aus den Branchen Breitband-Telekommunikation, IT-Services, Software und Healthcare. Seit 2020 ist die DBAG auch in Italien mit einem eigenen Büro in Mailand vertreten. Das vom DBAG-Konzern verwaltete oder beratene Vermögen beträgt rund 2,6 Milliarden Euro.

Deutsche Beteiligungs AG
Unternehmenskommunikation · Roland Rapelius
Untermainanlage 1 · 60329 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 95 787-365 · +49 151 266 63 172 (mobil)
E-Mail: roland.rapelius@dbag.de